

# Relatives Menschsein, Glaube

Bleiche Wurzeln - zerkauter Eremit  
Vom Bilsenkraut bewachsenes Zenotaph

Dunkel vom ewigen Licht gebrochen  
Befolge die Gebote deines Herrn  
Gehorsam wird Dir eingebleut  
Mit den Schlüsseln der Kirche - genannt Gewalt  
Althergebrachte Lynchjustiz

Wer Gott nicht verehrt,  
Wer Gott nicht verehrt,  
Wer Gott nicht verehrt:  
Unglubiger - steinigt ihn!  
Hexe - verbrennt sie!  
Ketzer - kreuzigen!  
Doch eines Tages, doch eines Tages  
Kommt alles ans Licht  
Freier Glaube, freier Geist, freies Denken  
Lngst verwest,  
Freier Glaube, freier Geist, freies Denken  
Lngst verwest, lngst verwest

Umzingelt im Kerker  
Verharr' in Ketten  
Zerknirschter Snder  
Undurchdringliches Dunkel  
Zermartert mein Gehirn  
Von Wahnvorstellungen zerquilt  
Gewissen wie zerklftetes Gestein  
Kalter Schwei  
In den Gngen meines Schdels kocht  
Unauffhrlich die Geiel in mein Fleisch sich bohrt  
Die Geistlichkeit sich mit Blut befleckt  
Ich sehe mein Lebenslicht erlischen  
Doch ungebrochen mein Hass entfacht:

Gesetz ist Gott  
Richter die Kirche  
Vollstreckt das Unschuldige wir!

Doch eines Tages, doch eines Tages  
Kommt alles ans Licht  
Freier Glaube, freier Geist, freies Denken  
Lngst verwest,  
Freier Glaube, freier Geist, freies Denken  
Lngst verwest, lngst verwest

Mehr Opfer als in allen Kriegen der Welt  
Im Namen des Herrn  
Betrogen, hintergangen und geblendet  
Blorgelegtes Fundament - morsche Basis zum Vorschein kommt  
Die Kirche ist reich, gewaltig  
Fr Macht ber Leichen, fr Macht ber Leichen

Doch eines Tages, doch eines Tages  
Kommt alles ans Licht  
Freier Glaube, freier Geist, freies Denken  
Lngst verwest,  
Freier Glaube, freier Geist, freies Denken  
Lngst verwest, lngst verwest

Fr Macht ber Leichen